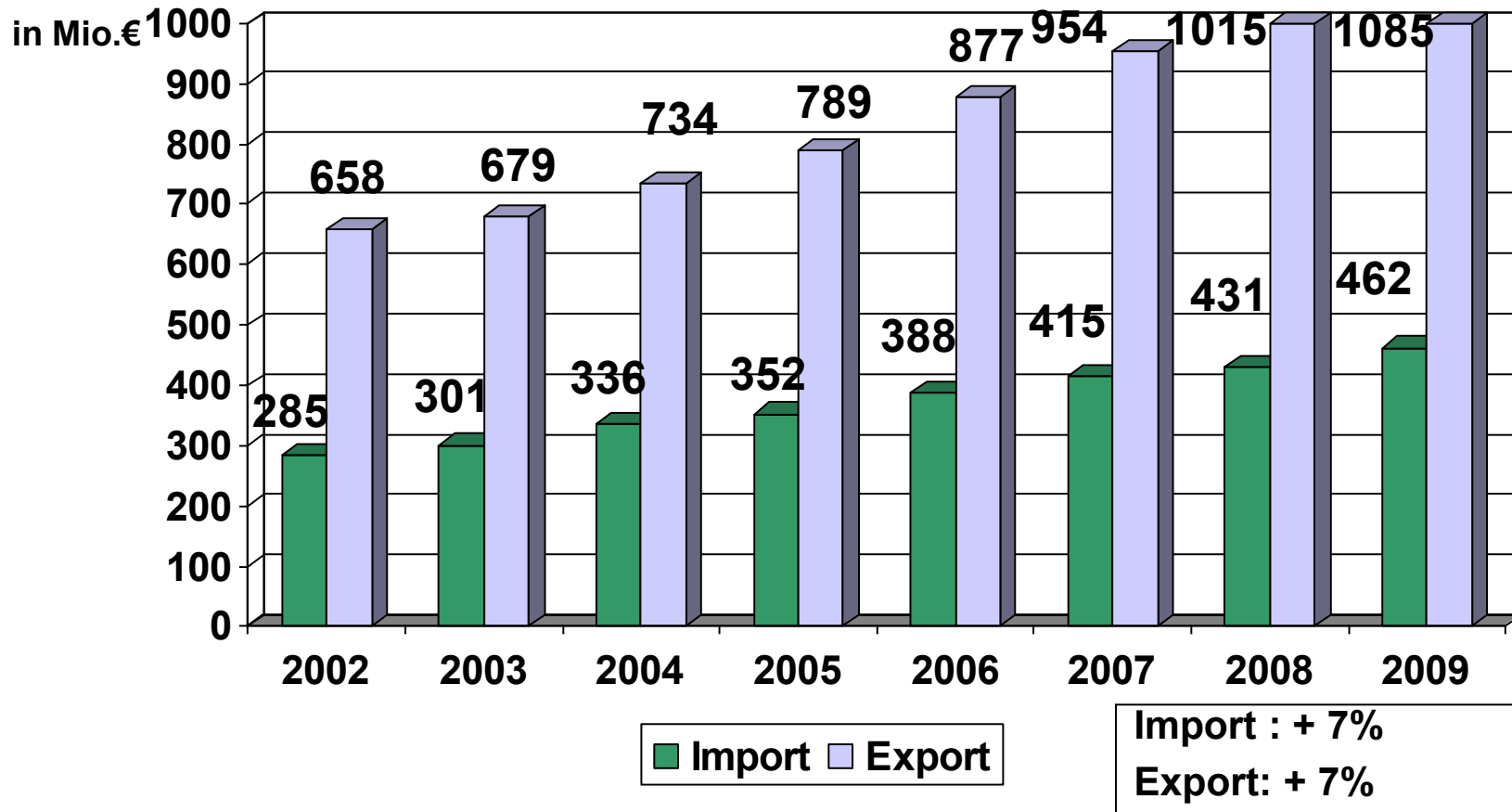


# Klebstoff Importe und Exporte



Quelle: Statistisches Bundesamt

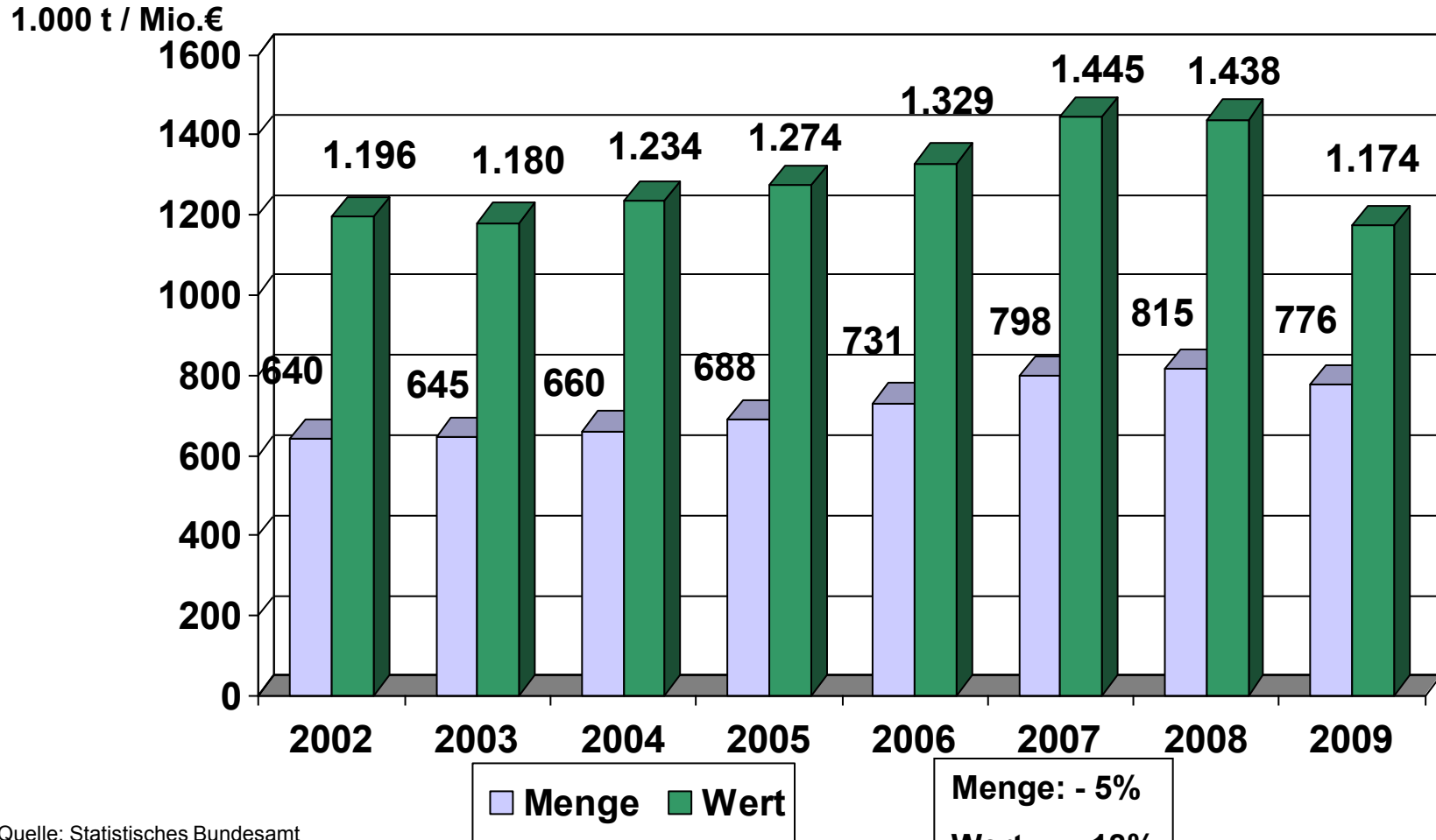
2009 vorläufige Daten

© Industrieverband Klebstoffe e.V., Düsseldorf

JaTa 2010



# Produktion von Klebstoffen in Deutschland



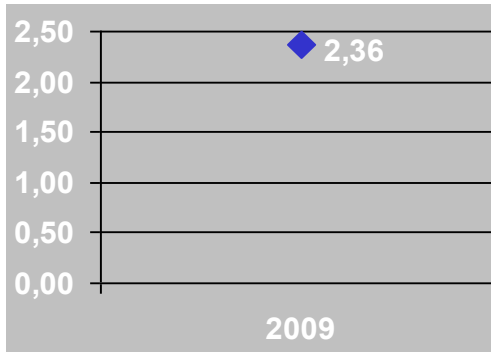
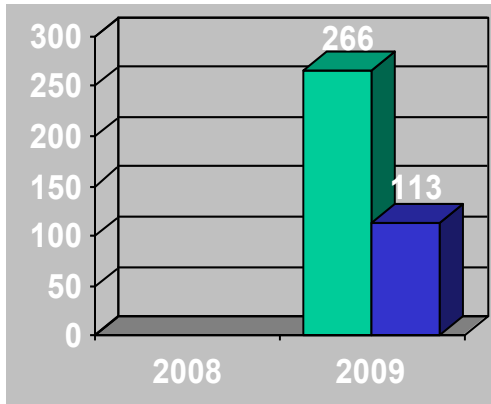
Quelle: Statistisches Bundesamt

2009 vorläufige Daten

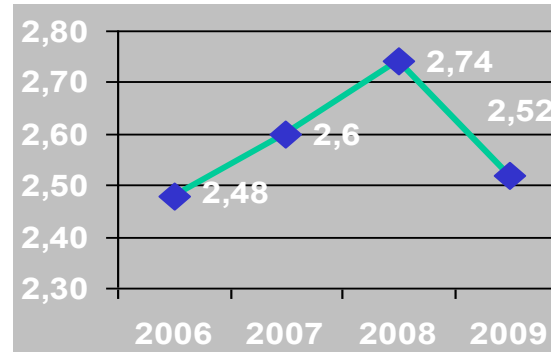
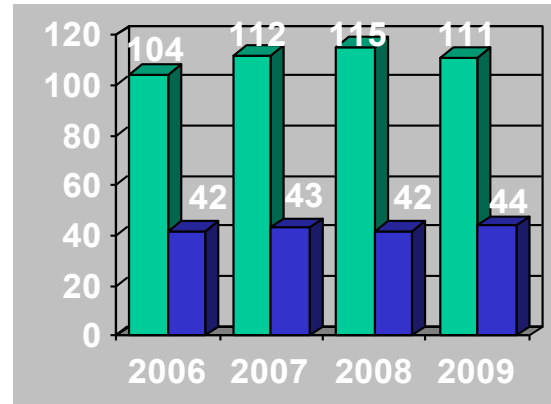


# Marktentwicklung der Klebstoffe in ausgewählten Absatzsektoren

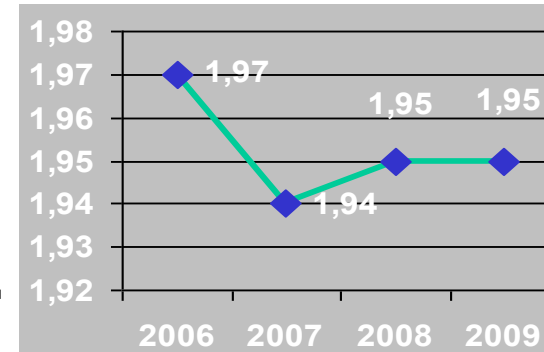
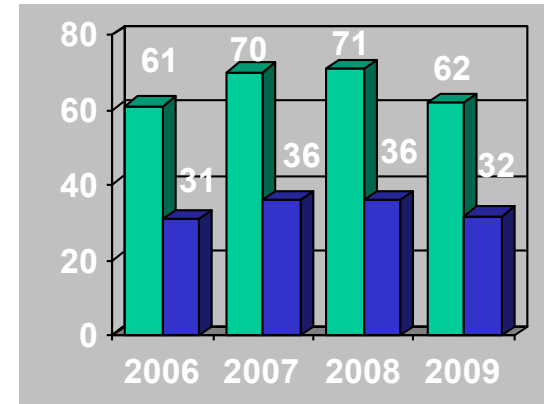
## Papierverarbeitung und Verpackung



## Baugewerbe



## Holzverarbeitende Industrie

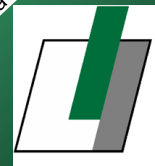


Wert  
in Mio. €

Menge  
in 1.000 t

Durchschnittserlöse  
in €/kg

JaTa 2010



# Allgemeine Wirtschaftsdaten

## Zeitungsausschnitte

**Asiatische Märkte weiter Impulsgeber**

**Regierung erwartet  
moderates Wachstum**

**Stärkstes Plus seit 1992  
Deutsche Exporte legen  
kräftig zu**

**Euro stürzt auf Vierjahrestief**

**Inflation steigt im April  
minimal**

**Wie die deutsche Wirtschaft  
abhebt**

**Aufschwung ohne Schwung**

**Auftragseingänge  
deutscher Industrie-  
unternehmen steigen  
erneut deutlich an**



# Schlaglichter I. Quartal 2010

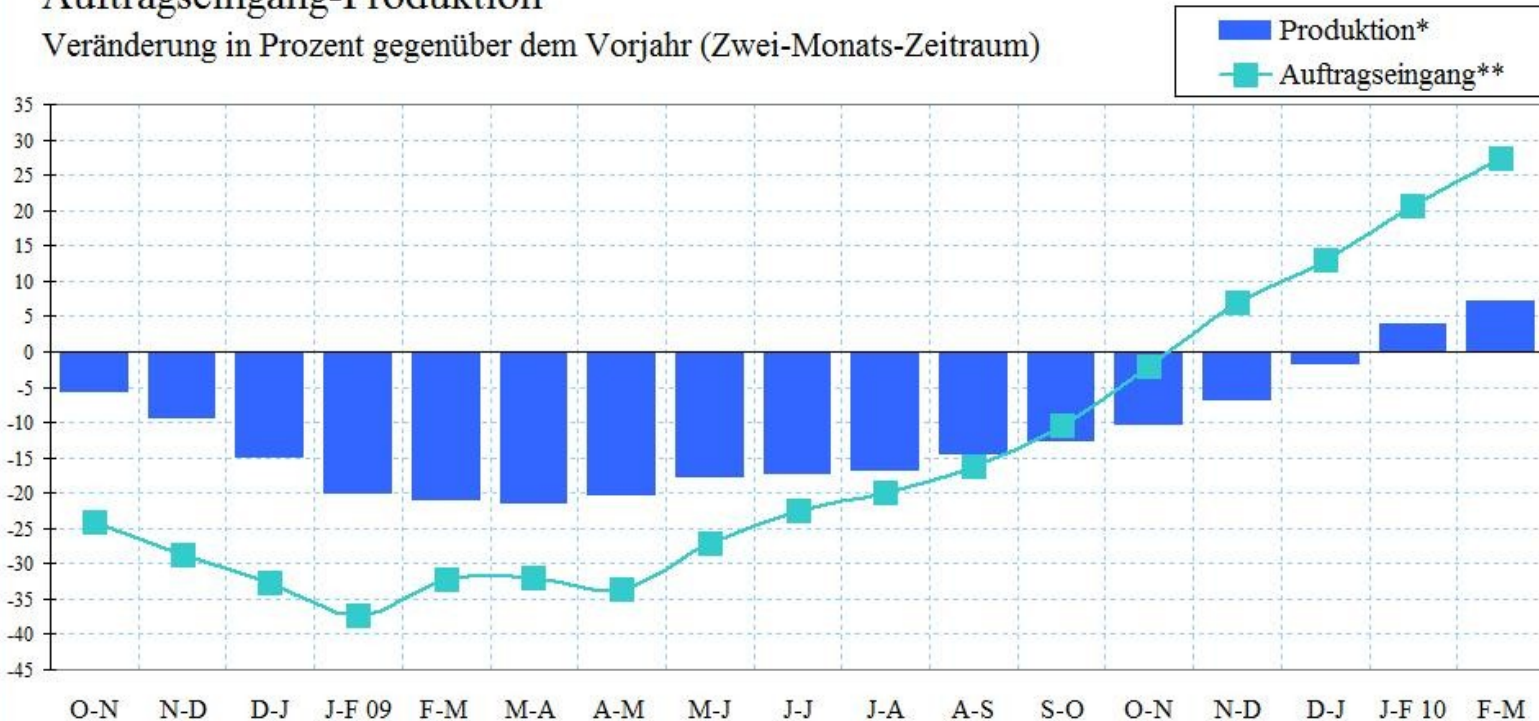
- BIP um 0,2% im I. Quartal gewachsen; +1,7% i. Vgl. zu Q1 2009  
Wachstum Q4 2009 wurde von 0% auf ebenfalls 0,2% korrigiert
- Aufwärtstrend der deutschen Wirtschaft trotz des vergleichsweise harten und langen Winters weiter fortgesetzt.
- Wachstumstreiber: starke Zunahme des Außenhandels
- Weltmarkt profitiert von niedrigen Zinsen und immensen Konjunkturprogrammen  
→ deutsche Ausfuhren stiegen im März um 10,7% zum Vormonat,  
+23,3% i. Vgl. zu 3/2009; Februar + 5,1%
- Ausrüstungsinvestitionen gestiegen
- Maschinenbau – der Weg aus der Krise: Inlandsorders legten März gegenüber Vorjahr um 28% zu, Auslandsorders um 18%
- Einzelhandelsumsatz gegenüber Vorjahr rückläufig; Konsumklima durch sinkendes Realeinkommen und Sorge um den Arbeitsplatz beeinträchtigt
- Entwicklung des Arbeitsmarktes unerwartet günstig
- Inflationsrate im April leicht auf 1,0 % gesunken



# Aufträge und Produktion in Deutschland

## Auftragseingang-Produktion

Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (Zwei-Monats-Zeitraum)



\*) Produzierendes Gewerbe, Produktionsindex arbeitstäglich bereinigt 2005=100

\*\*\*) Verarbeitendes Gewerbe, Volumenindex 2005=100

Quellen: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen, Stand vom 7. Mai 2010

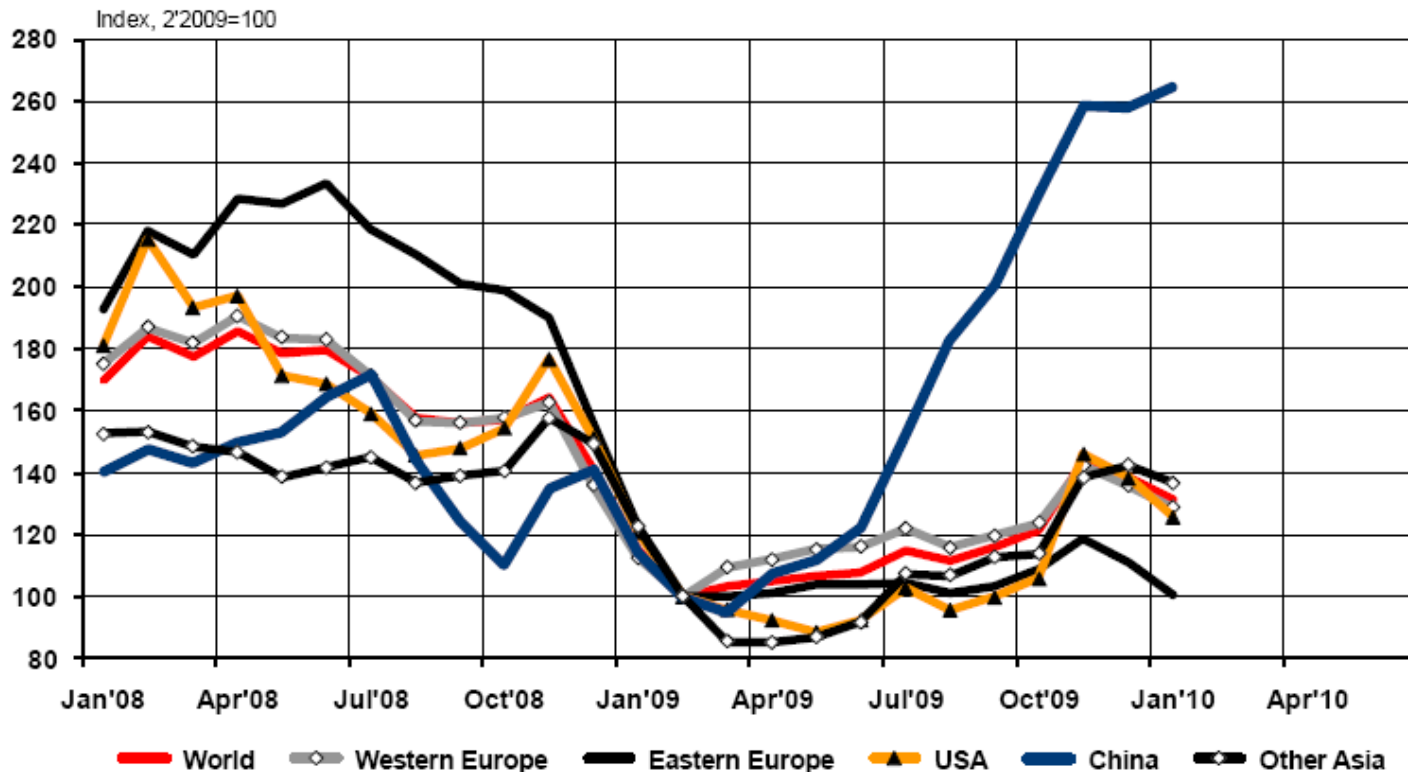


- **Trend des Auftragswachstums seit fast 1 Jahr ungebrochen**
- **Produktion in den letzten beiden Berichtsperioden wieder mit positiven Wachstumsraten...**



# Exporte in die Regionen

**Germany: Exports of Goods by Countries**  
 - Moving 3-month-average, seasonally adjusted -



➤ **Exportdelle China war nur von kurzer Dauer**

Quelle: FERI Konjunktur und Märkte, 19.4.2010

© Industrieverband Klebstoffe e.V., Düsseldorf

JaTa 2010



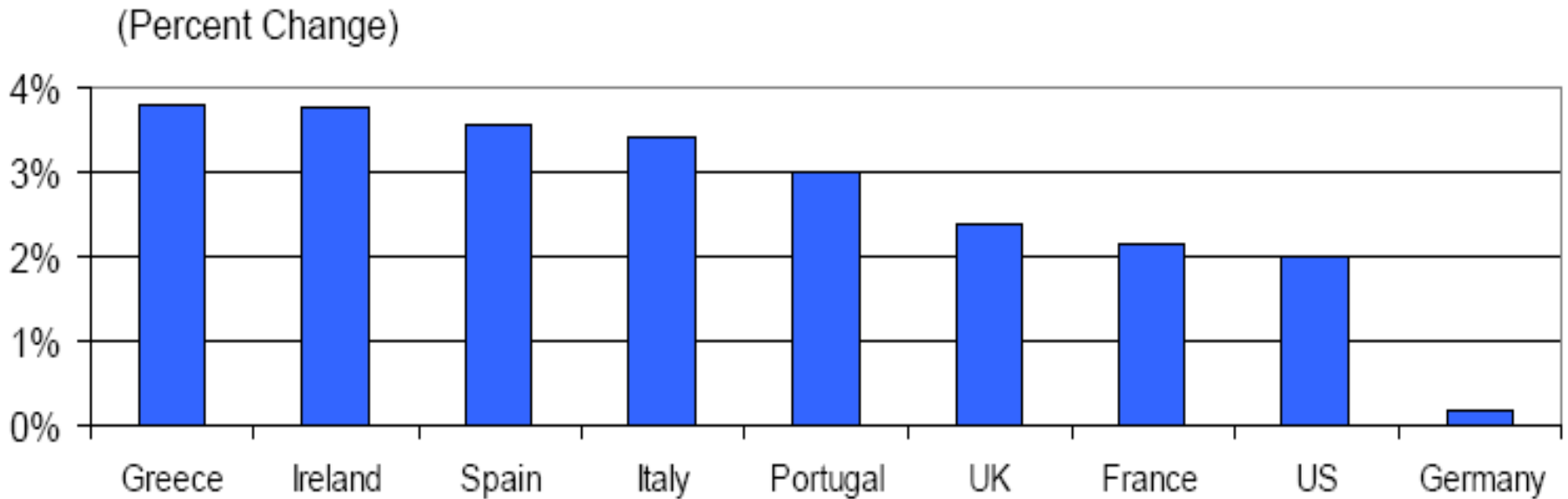
# Exporte in die Regionen

- China stützt unser Exportwachstum in starkem Maße  
Januar und Februar Exporte dorthin + 52,2 %
- 4,5 % der Gesamtausfuhren gehen dorthin
- Exporte insgesamt zum Jahresbeginn noch abnehmend, inzwischen aber mit starkem Aufwärtstrend
- Überdurchschnittlich stiegen im März die Exporte in Länder außerhalb Europas: + 34,7 %
- Ausfuhren in die EU-Länder: + 16,8 %





# Lohnstückkostenentwicklung



Source: Various

➤ **Durchschnittliche Lohnstückkostenentwicklung 2001 – 2008 in %**

## Entwicklung ausgewählter Branchen in Deutschland (%-Veränderung zum Vorjahr)

Deutschland	%	2009 Ist	2010 1-3	2010 Prognose
Verarbeitendes Gewerbe	100,0	-17,9	6,8	3,9
Transportmittel	14,2	-22,6	25,1	7,3
Lebensmittel, Getränke & Tabak	10,0	-1,0	1,3	1,2
Papier (inkl Druck)	7,5	-7,6	4,9	-1,4
Metalle & Metall-Produkte	13,1	-23,7	11,8	7,1
Maschinen & Anlagen	14,7	-23,8	-7,6	-0,2
Elektrische & Optische Anlagen	15,5	-21,1	6,5	5,6
Chemie	9,8	-10,7	17,3	5,4
Holz (ohne Möbel)	1,7	-12,1	3,9	2,8
Bauhauptgewerbe	--	-0,1	-8,2	1,1

Quellen: Stat. Bundesamt  
Prognose FERl



# Deutscher Automobilmarkt 2010 (PKW/Kombi)

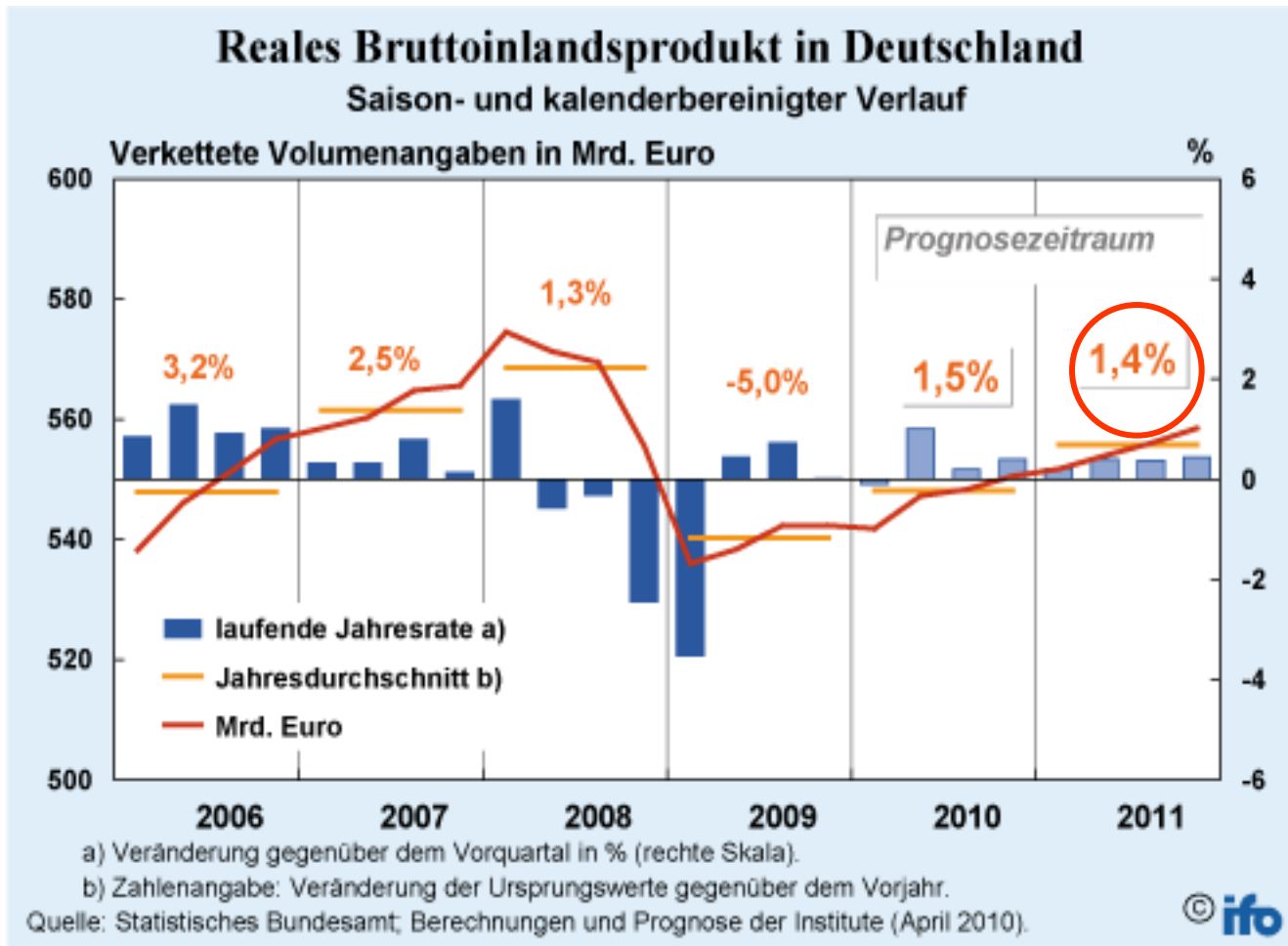
Deutschland (Mio. Einheiten)	2007	2008	2009	Δ %	April 2010	Δ %	1. Quartal 2010	Δ %	Jan. - April 2010	Δ %
Produktion	5,71	5,53	4,96	-10,3	0,47	26,0	1,39	32,0%	1,86	31,0
Exporte	4,30	4,13	3,43	-17,1	0,34	58,0	1,05	47,0%	1,39	49,0
Inländische Zulassungen	3,15	3,09	3,81	23,2	0,26	-32,0	0,67	-23,0%	0,93	-25,0
- Deutsche Marken	2,19	2,16	2,51	16,0	0,18	-26,0	0,47	-14,0%	0,65	-18,0
- Ausländische Marken	1,14	1,10	1,56	42,0	0,08	-43,0	0,20	-37,0%	0,28	-39,0

Quelle: VDA, Mai 2009

- Zulassungen nach Auslaufen der Abwrackprämie stark zurückgegangen
- Dagegen starker Anstieg der Automobilproduktion, getrieben durch Exporte



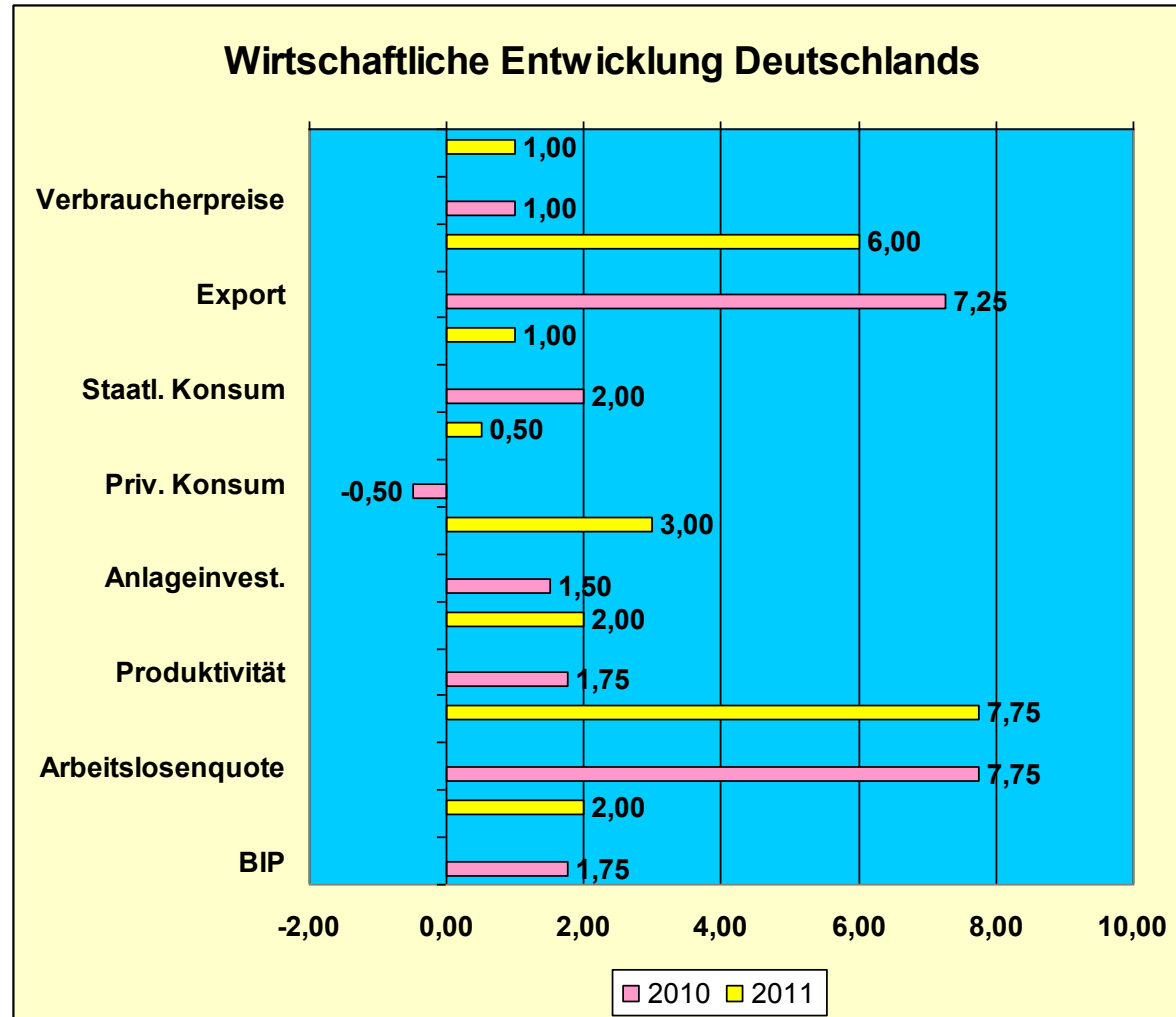
# Frühjahrgutachten der Institute : verhaltenes Wachstum für 2010 erwartet



- Im Vergleich zum Herbstgutachten 2009 fiel die Wachstumsprognose für 2010 nun um 0,2%punkte höher aus.



# Wachstumsprognosen Deutschland 2010 und 2011



Quelle: Institut der Deutschen Wirtschaft; Handelsblatt, 18.5.2010

© Industrieverband Klebstoffe e.V., Düsseldorf

JaTa 2010



# Deutschland - Aussichten 2010

- **Wachstumsprognosen 2010 zwischen 1,4 und 1,8 %**
- **Aufwärtstrend setzt sich verstärkt fort; Mitte Mai korrigieren einige Ökonomen ihre Prognose bereits nach oben; starkes 2. Quartal erwartet**
- **Weltkonjunktur wird die deutschen Exporte in den kommenden Monaten vorantreiben; Wachstumsregion Asien**
- **Deutsche Wirtschaft wird sich durch ihre Exportstärke besser als andere Länder in der €-Zone entwickeln**
- **Steigende Auftragseingänge signalisierten weiteren Anstieg der Produktion**
- **Rückgang der Konsumausgaben um 0,5%**
- **Weitere Eckdaten\* (l. Vgl. z. Vj.); Mittelwerte versch. Prognosen:**
  - *Ausrüstungsinvestitionen:* + 1,8%
  - *Produktion produzierendes Gewerbe:* + 5,0%
  - *Preisindex Lebenshaltungskosten:* + 1,0%
  - *Tariflöhne und -gehälter:* + 1,5%
- **Inflation um + 1 %**

# Der € im Dunkel....



- In nur fünf Monaten fiel der Euro von 1,50 auf 1,22 Dollar\*, also um 19 Prozent.

Photo: Der Spiegel, dpa, 11.5.2010

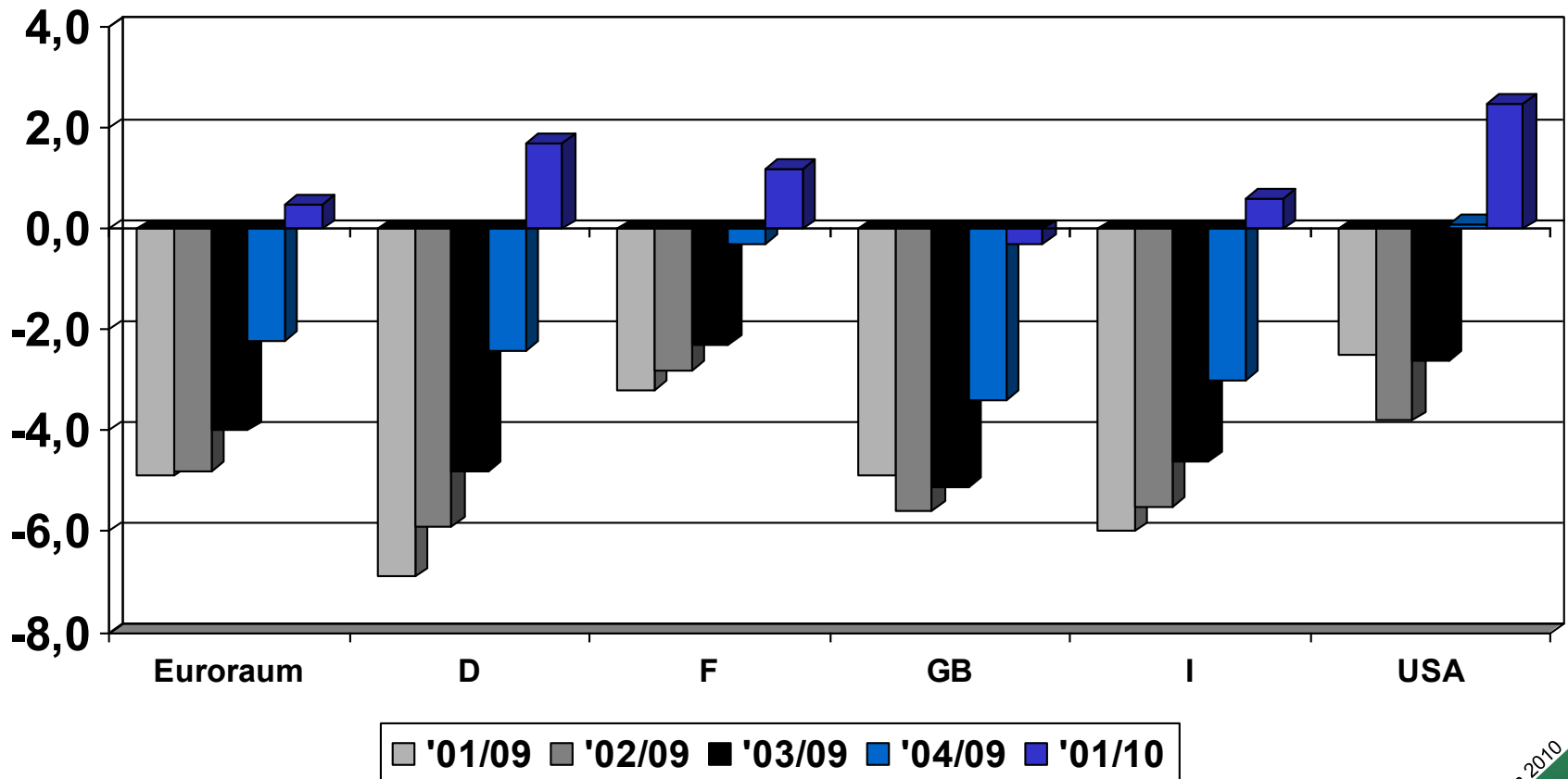
\* Stand 19.5.2010

© Industrierverband Klebstoffe e.V., Düsseldorf

JaTa 2010



# Wirtschaftswachstum Westeuropa/USA (Bruttoinlandsprodukt pro Quartal zum Vorjahr in %)





# Wirtschaftliche Entwicklung Europa

## Weitere Aussichten

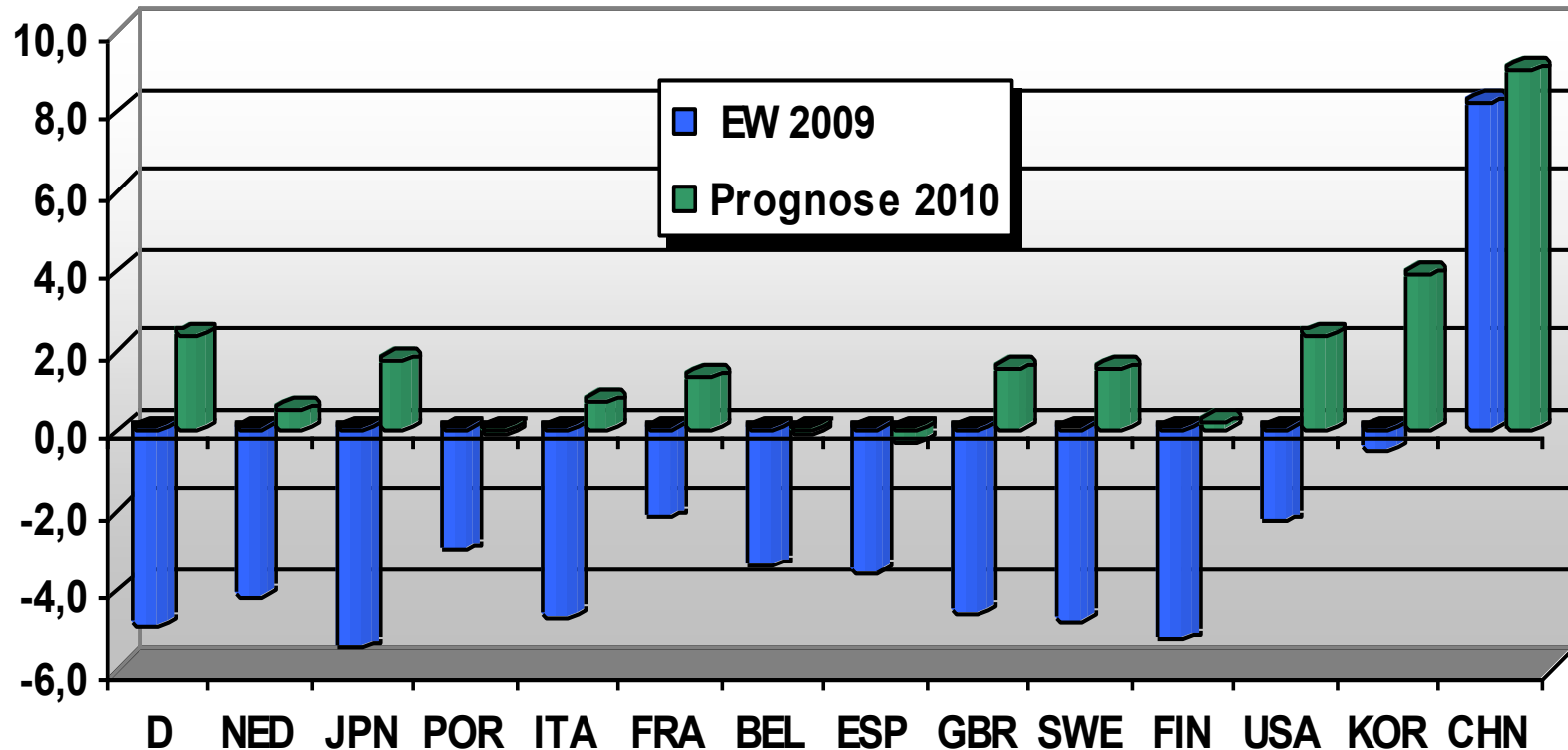
- Eurozone bleibt konjunktureller Nachzügler; Aufschwung bleibt verhalten
- Konsumgetriebenes Wachstum auf Pump, befeuert durch niedrige Zinsen; einige Länder mit Konsolidierungszwang
- Erholung Deutschland, Frankreich und GB; rückläufige Wirtschaft in Spanien, Griechenland und Irland
- Zunächst noch anhaltende Wirkung der Konjunkturprogramme
- Anstieg Verbraucherpreise: + 1,5 % April; + 1,5% aufs Jahr; dies könnte sich erhöhen, denn der niedrigere €-Wechselkurs wird Rohstoffe und Importe, z.B. Elektronikgeräte für die Konsumenten, verteuern
- Hohe Arbeitslosigkeit und zurückhaltende Investitionsbereitschaft
- Output nimmt 2010 wieder zu
- Abkühlung der Autoverkäufe mit Auslaufen der staatlichen Maßnahmen



# Wachstumsprognose 2010

## Wieder leichtes Wachstum beim GDP

(Wachstum des Bruttoinlandsprodukt in %)



- **China: Wachstum 12 % im 1. Quartal 2010; massive staatliche Konjunkturprogramme und Stärkung der Binnennachfrage führen zu früheren Wachstumsraten**
- **Schwellenländer stützen weltweite Erholung maßgeblich**



# Wirtschaftsentwicklung Welt

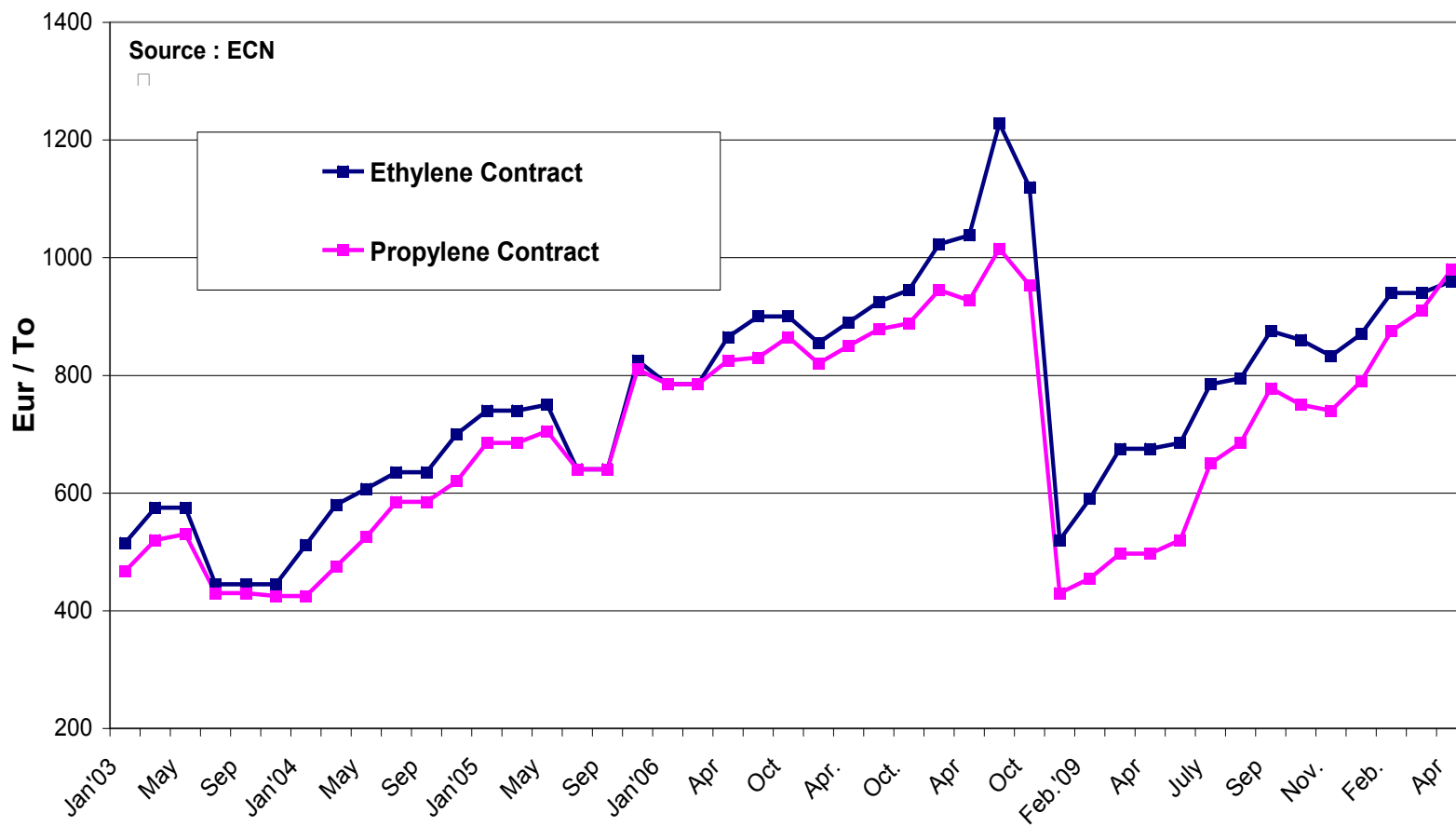
## Aussichten 2010

- Erholung der Weltwirtschaft nach der Finanzkrise nicht allein abhängig von den Marktfaktoren, sondern auch von den Einschätzungen und Reaktionen der Finanzmärkte; Stichwort „Verschuldungskrise“
- Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung in einigen Ländern mit Auswirkungen auf den Konsum; vom Umfang heute noch nicht abzuschätzen
- Wachstum mit sehr starken regionalen Unterschieden; stark in den Schwellenländern, geringe Dynamik in den Industriestaaten
- Boomregion Asien, China zweistellig; Europa + 1,1 %, USA + 3,3 %
- Welt gesamt: + 3,4 %
- Zunahme Welthandelsvolumen um voraussichtlich 7-8%
- Erholung Autoproduktion 2010 weltweit auf 63,6 Mio. Einheiten
- Chipindustrie erwartet Rekordjahr; kürzlich 30% Wachstum vorhergesagt
- Wachstum in den USA weiterhin belastet durch hohe Arbeitslosigkeit knapp unter 10%



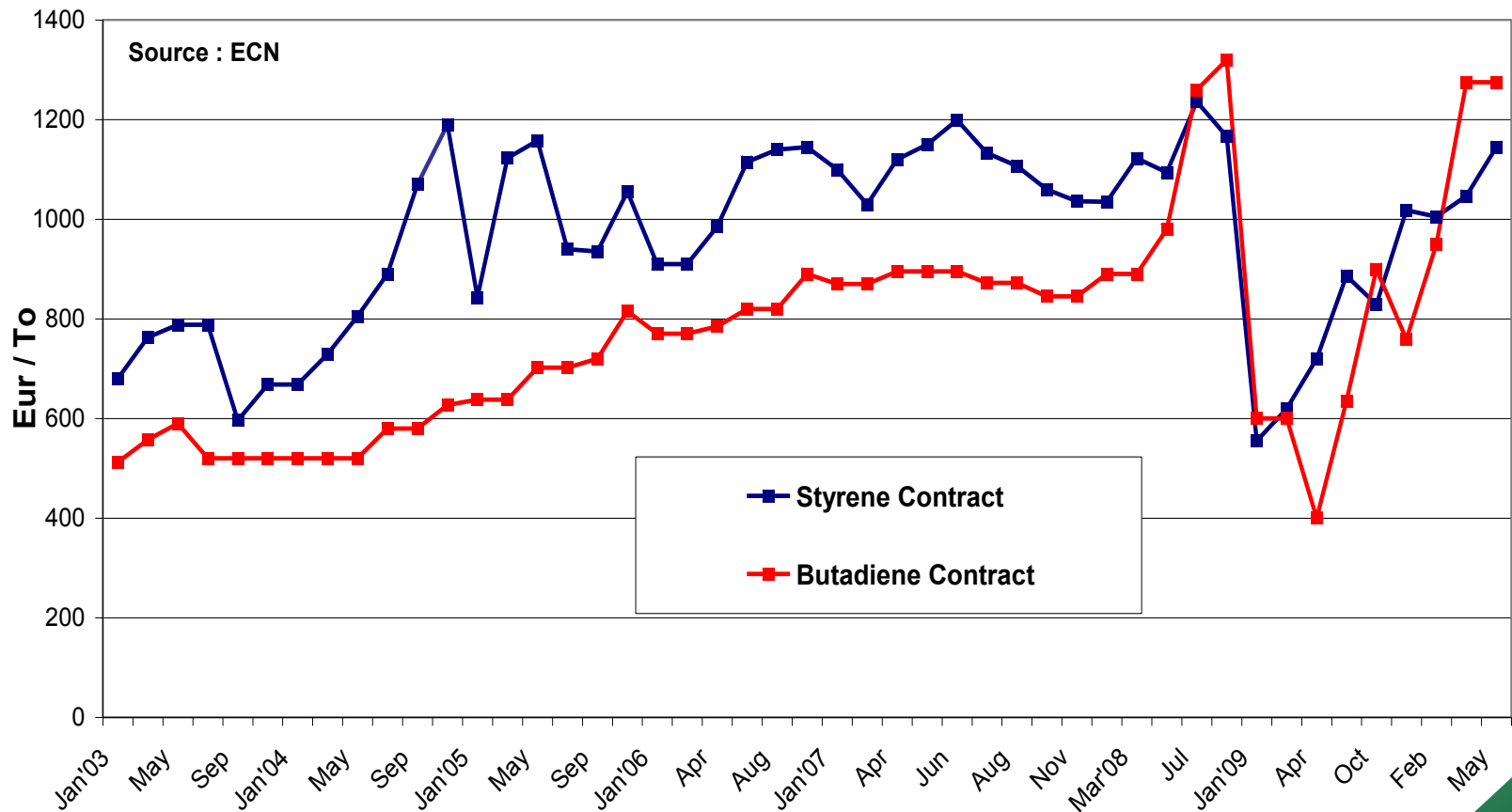
# Preisentwicklung Grundrohstoffe

Bulk Chemical Prices 2003-2010



# Preisentwicklung Grundrohstoffe

Bulk Chemical Prices 2003-2010



# Lösemittelverbrauch Klebstoffindustrie 1989 - 2009

LM-Verbrauch [t]

Produktion [t]

